

# Regierungsblatt

für das

Großherzogtum Sachsen.

Jahrgang 1916.

Nr. 68.

**Inhalt:** Ministerialverordnung zur Ausführung der Bundesratsverordnung vom 30. November 1916 über phosphorhaltige Mineralien und Gesteine. S. 331. — Ministerialbekanntmachung über Änderung der Bedingungen für die ärztliche Behandlung, Wartung und Verpflegung Kranker in der Großherzogl. Landesirrenheilanstalt und psychiatrischen Klinik in Jena. S. 331. — Inhaltsverzeichnis aus dem Reichs-Gesetzblatt. S. 332.

(Nr. 309.) Ministerialverordnung vom 9. Dezember 1916 zur Ausführung der Bundesratsverordnung vom 30. November 1916 über phosphorhaltige Mineralien und Gesteine.

Zur Ausführung der Bundesratsverordnung über phosphorhaltige Mineralien und Gesteine vom 30. November 1916 (Reichs-Gesetzblatt S. 1321) wird bestimmt:

Höhere Verwaltungsbehörde im Sinne von § 4 Abs. 1 ist der Bezirksdirektor.

Weimar, den 9. Dezember 1916.

Großherzoglich Sächsisches Staatsministerium,  
Departement des Innern.  
Kautsch.

(Nr. 310.) Ministerialbekanntmachung über Änderung der Bedingungen für die ärztliche Behandlung, Wartung und Verpflegung Kranker in der Großherzogl. Landesirrenheilanstalt und psychiatrischen Klinik in Jena.

Die Tariffäge der §§ 11, 12, 16 der Ministerialbekanntmachung über die Bedingungen für die ärztliche Behandlung, Wartung und Verpflegung Kranker in der Großherzoglich Sächsischen Landesirrenheilanstalt und psychiatrischen Klinik in Jena

1916.

Herausgegeben in Weimar am 31. Dezember 1916.

80